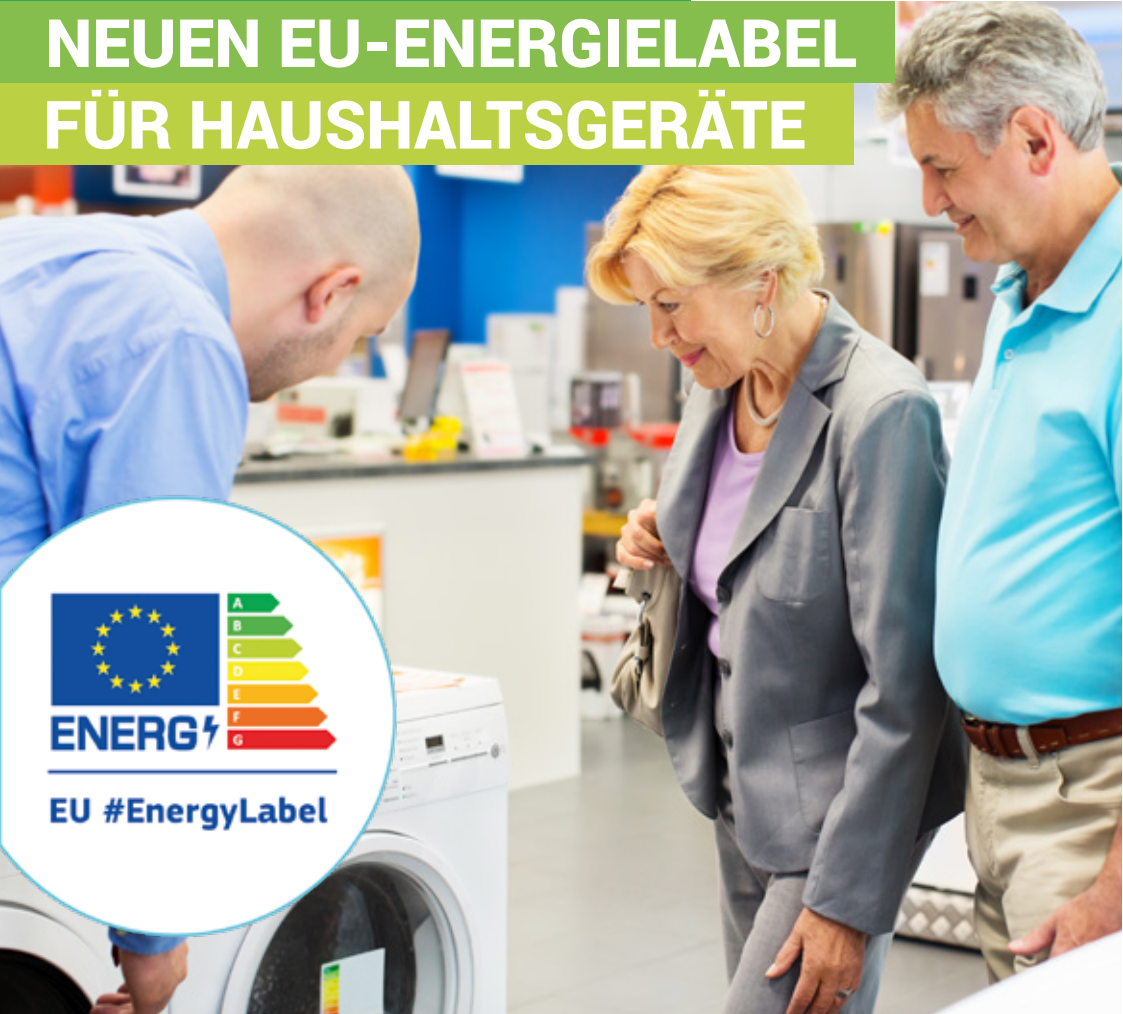


# INFORMATION ZUM NEUEN EU-ENERGIELABEL FÜR HAUSHALTSGERÄTE



EU #EnergyLabel

Einfach bessere  
Entscheidungen treffen.

co2online

# BESSERE ENTSCHEIDUNGEN TREFFEN MIT DEM NEUEN ENERGIELABEL

Das EU-Energielabel für Produkte unterstützt Konsumentinnen und Konsumenten seit über 25 Jahren wirksam bei der Auswahl energieeffizienter Produkte. Das A+++/G-Bewertungsschema hat allerdings im Laufe der Zeit an Effektivität verloren. Das Label wurde daher vereinfacht und noch stärker an die Nutzerbedürfnisse angepasst. Es umfasst zukünftig nur noch die Effizienzklassen A bis G.

Die Einführung des neuen Labels startet im **März 2021** für Kühl- und

Gefriergeräte, Waschmaschinen, Waschtrockner, TV-Geräte und elektronische Displays.

Das neue Label für Lichtquellen wird ab 1. September 2021 eingeführt, neue Labels für die weiteren Produktgruppen folgen ab 2022.

Für Auslaufmodelle, die nur noch abverkauft werden, darf bis November 2021 noch das alte Label verwendet werden. Im Handel sind daher vorerst noch beide Varianten anzutreffen.

Erfahren Sie mehr auf [www.stromspiegel.de/eu-energielabel](http://www.stromspiegel.de/eu-energielabel).

## Was sind die Hauptunterschiede beim neuen Label?

Das Design der neuen Labels ist sehr ähnlich. Die Hauptunterschiede sind:

- 1 Eine einheitliche Effizienzskala von A bis G für alle Produktgruppen.
- 2 Ein QR-Code, der direkt auf eine neue EU-Produktdatenbank verlinkt (EPREL), wo Sie weitere Produktinformationen abrufen und vergleichen können.
- 3 Angabe des Energieverbrauchs überwiegend pro Nutzungs-

zyklen oder Betriebsstunden anstatt des durchschnittlichen Jahresenergieverbrauchs. Damit wird die Transparenz für unterschiedliche Haushalte verbessert.

- 4 Neue Piktogramme zum Vergleich von Produkteigenschaften (z. B. Energieverbrauch in verschiedenen Betriebsmodi für TV-Geräte oder die Dauer des Eco-Programms bei Waschmaschinen).

## Sind die Energieverbrauchsinformationen auf dem alten und dem neuen Label vergleichbar?

Nein, die Angaben sollten nicht direkt verglichen werden. Einige Test- und Berechnungsmethoden wurden über-

arbeitet. Werte auf dem alten und dem neuen Label sind daher zum Teil nicht 1:1 vergleichbar.



# DAS ENERGIELABEL FÜR TV-GERÄTE UND ELEKTRONISCHE DISPLAYS

## Energieeffizienzkala

A bis G

## Energieverbrauch im Standardmodus (SDR)

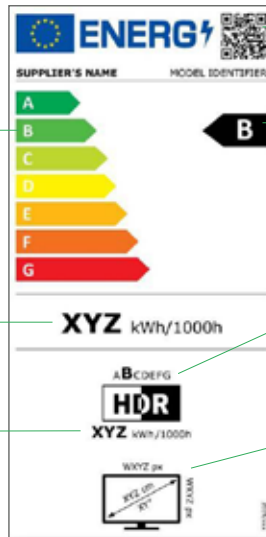
pro 1.000 h (kWh).

SDR: Bilddarstellung mit Standardkontrast

## Energieverbrauch im HDR-Modus

pro 1.000 h (kWh).

HDR: Bilddarstellung mit sehr hohem Kontrast



## QR-Code

(Link zur EPREL-Datenbank)

## Energieeffizienzklasse

des Produktes

## Energieeffizienzklasse

im HDR-Modus

## Bildschirmdiagonale

(cm, Zoll), horizontale und vertikale Auflösung (Pixel)

## Tipps für den Gerätekauf

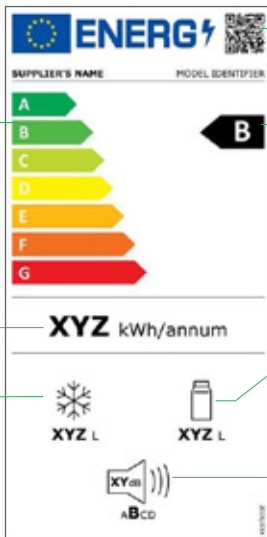
- 1 Der Energieverbrauch steigt mit der Größe des Displays. Berücksichtigen Sie beim Kauf daher jeweils die Effizienzklasse und den Energieverbrauch. Wählen Sie die geeignete Bildschirmgröße abhängig von Ihrem Sitzabstand.
- 2 Die meisten TV-Geräte bieten heute eine Bildauflösung von 4K. Eine Auflösung von 8K bedeutet einen höheren Energieverbrauch. Ein 8K-Display bietet aufgrund fehlender Bildquellen in den nächsten Jahren keine Vorteile.
- 3 Sie finden hocheffiziente TV- oder Display-Modelle mithilfe von Informationsdiensten wie [www.ecotopten.de](http://www.ecotopten.de) und EPREL. Die Initiative Label2020 stellt ab Frühjahr 2021 ein Web-App-Tool für Smartphones zur Verfügung, das unter anderem Produktvergleiche und das Berechnen von Betriebskosten unterstützt.
- 4 Moderne TV-Geräte verfügen über eine automatische Helligkeitssteuerung (ABC), die die Bildschirmhelligkeit an die Lichtverhältnisse der Umgebung anpasst. Vergleichen Sie unterschiedliche Energiesparfunktionen verschiedener Geräte-Modelle.



# DAS ENERGIELABEL FÜR KÜHL- UND GEFRIERGERÄTE

## Energieeffizienzskala

A bis G



## QR-Code

(Link zur EPREL-Datenbank)

## Energieeffizienzklasse

des Produktes

## Jahresenergieverbrauch

(kWh)

## Gesamtvolumen

der Kühlfächer (Liter)

## Gesamtvolumen der

Gefrierfächer (Liter)

## Geräuschemissionen

(dB(A)) und Geräusch-emissionsklasse

## Tipps für den Gerätekauf

- 1 Benötigen Sie jeweils ein separates Kühl- und Gefriergerät oder ist eine Kühl-/Gefrierkombi für Ihre Bedürfnisse ausreichend? Eine große Gefrierkapazität in einem separaten Gefriergerät ist möglicherweise nicht notwendig. Bedenken Sie bei der Auswahl eines separaten Gefriergerätes, dass Gefriertruhen effizienter sind als Stand-Gefriergeräte.
- 2 Für einen Single-Haushalt reicht normalerweise ein Kühlschrank mit ca. 120 Liter Nutzinhalt. Bei größeren Haushalten können ca. 30 bis 40 Liter pro Person hinzuaddiert werden.
- 3 Wählen Sie die Größe der Kühl-/Gefrierkombi nach Ihren Bedürfnissen und vermeiden Sie eine Überdimensionierung.
- 4 In speziellen Kühl- oder „Biofresh“-Fächern lagern Sie frische Lebensmittel wie Fleisch und Gemüse bei niedrigeren Temperaturen (1–4 °C) und verlängern so die Haltbarkeit. Viele Lebensmittel können im Standardkühlfach bei ca. 7 °C gelagert werden.

- 5 Gefriergeräte mit Abtauautomatik haben einen höheren Energieverbrauch. Diese Automatik benötigen Sie nicht, wenn Sie Ihr Gefriergerät ein- oder zweimal im Jahr manuell abtauen.

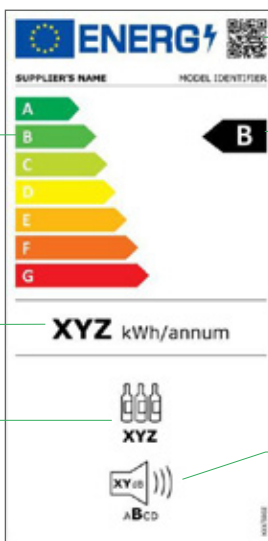
- 6 Beachten Sie die Geräuschemission des Kühlschranks, insbesondere dann, wenn er in Wohnküchen betrieben wird. Schon eine Erhöhung des Geräuschpegels um nur 3 dB ist deutlich wahrnehmbar.



## DAS ENERGIELABEL FÜR WEINKÜHLGERÄTE

### Energieeffizienzskala

A bis G



### QR-Code

(Link zur EPREL-Datenbank)

### Energieeffizienzklasse

des Produktes

### Jahresenergieverbrauch

(kWh)

### Lagerkapazität

Anzahl Standardweinflaschen

### Geräuschemissionen

((dB(A)) und Geräuschemissionsklasse

## Tipps für den Gerätekauf

- 1 Weinlagerkühlschränke sind mit einem eigenen Label versehen, auf dem die Lagerkapazität in Form von Flaschen angegeben ist.

- 2 Weinlagerkühlschränke sollten nur im Bedarfsfall eingesetzt werden. Für die Langzeitlagerung sind Keller vorzuziehen. Für eine kurzfristige Kühlung sind zumeist auch normale Kühlschränke geeignet.



# DAS ENERGIELABEL FÜR GESCHIRRSPÜLER

## Energieeffizienzskala

A bis G

## Energieverbrauch

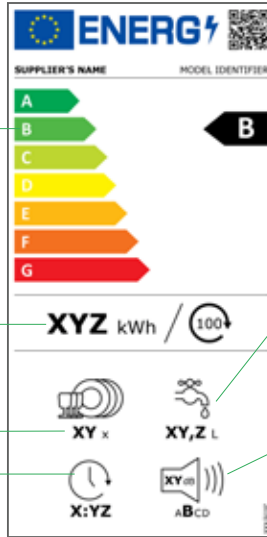
des Eco-Programms  
pro 100 Waschzyklen (kWh)

## Gerätekapazität

für Standard-Maßgedecke  
im Eco-Programm

## Programmdauer

des Eco-Programms  
(Stunden/Minuten)



## QR-Code

(Link zur EPREL-Datenbank)

## Energieeffizienzklasse

des Produktes

## Wasserverbrauch

pro Waschzyklus (Liter)

## Geräuschemissionen

(dB(A)) und Geräusch-  
emissionsklasse

## Tipps für den Gerätekauf

- 1 Wählen Sie die für Ihren Haushalt geeignete Gerätegröße. Standard-Geschirrspüler sind für 9 bis 14 Maßgedecke ausgelegt. Achten Sie darauf, dass Sie die Kapazität Ihres Geschirrspülers möglichst voll nutzen.
- 2 Das Eco-Programm für beste Energieeffizienz benötigt mehr Zeit als Standardprogramme. Achten Sie beim Kauf auf die Programmdauer. Eine sehr lange Programmdauer kann ggf. die Nutzung dieses Programms einschränken.
- 3 Beachten Sie die Geräuschemission des Geräts, insbesondere wenn es in einer Wohnküche platziert wird. Unterschiede von nur 3 dB sind bereits gut wahrnehmbar und können den Komfort beeinträchtigen.



# DAS ENERGIELABEL FÜR WASCHMASCHINEN

## Energieeffizienzkala

A bis G

## Energieverbrauch

pro 100 Waschzyklen (kWh)

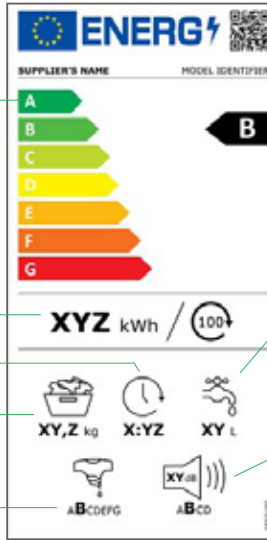
## Programmdauer

des „Eco 40-60“-Programms  
(Stunden/Minuten)

## Gerätekapazität

für das „Eco 40-60“-Programm (kg)

## Schleuder- Effizienzklasse



## QR-Code

(Link zur EPREL-Datenbank)

## Energieeffizienzklasse

des Produktes

## Wasserverbrauch

pro Waschzyklus im  
Eco-Programm (Liter)

## Geräuschemissionen

(dB(A)) und Geräusch-  
emissionsklasse

## Tipps für den Gerätekauf

- 1 Wählen Sie eine Waschmaschine mit passender Größe für Ihren Haushalt. Für kleine Haushalte kann eine Maschine mit 5-6 kg Kapazität geeignet sein, für große Haushalte sind ggf. 8-10 kg zu bevorzugen. Größere Maschinen verbrauchen möglicherweise trotz hoher Effizienz mehr Energie.
- 2 Berücksichtigen Sie die Schleudereffizienz. Schleudern reduziert den Energieverbrauch im Wäschetrockner.
- 3 Verwenden Sie das „Eco 40-60“-Programm, um eine möglichst hohe Effizienz sicherzustellen. Dieses Programm benötigt mehr Zeit als Standardprogramme, verbraucht jedoch weniger Energie. Achten Sie beim Kauf auf die Programmdauer. Eine sehr lange Programmdauer kann eine häufige Nutzung behindern.
- 4 Beachten Sie die Geräuschemission des Geräts, insbesondere wenn es in einer Wohnküche platziert wird. Unterschiede von nur 3 dB sind bereits gut wahrnehmbar und können den Komfort beeinträchtigen.



# DAS ENERGIELABEL FÜR WASCHTROCKNER

## Energieeffizienzklasse

Waschzyklus

## Energieverbrauch

„Eco 40-60“-Programm  
pro 100 Waschzyklen (kWh)

## Kapazität Waschen

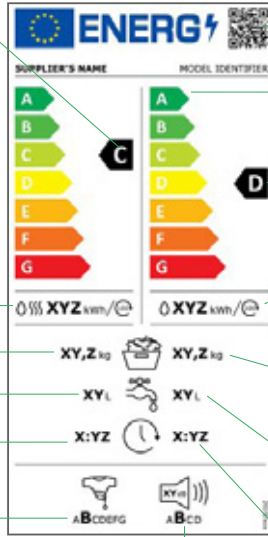
„Eco 40-60“-Programm (kg)

## Wasserverbrauch- Waschzyklus (Liter)

## Programmdauer

des „Eco 40-60“-Programms  
(Stunden/Minuten)

## Schleuder- effizienzklasse



## QR-Code

## Energieeffizienzska

A bis G

## Energieeffizienzklasse

Trockenzyklus

## Energieverbrauch

pro 100 Waschzyklen (kWh)

## Kapazität Trocknen

„Eco 40-60“-Programm (kg)

## Wasserverbrauch Trockenzyklus (Liter)

## Programmdauer

Trocknen (Stunden/Minuten)

## Geräuschemissionen

(dB(A)) und Geräusch-  
emissionsklasse

## Tipps für den Gerätekauf

- 1 Waschtrockner sind weniger effizient als eine Kombination aus Waschmaschine und Trockner. Wenn Sie die Trockenfunktion häufig nutzen und über genügend Platz verfügen, sind zwei getrennte Geräte empfehlenswert.





# DAS ENERGIELABEL FÜR LICHTQUELLEN

**Energieeffizienzskala**

A bis G



**Energieeffizienzklasse**

des Produktes

**Energieverbrauch**

je 1.000 h (kWh)

**QR-Code**

(Link zur EPREL-Datenbank)

## Tipps für den Gerätekauf

- 1 Achten Sie darauf, dass die „Helligkeit“ der Lampe (Lichtstrom) Ihren Bedürfnissen entspricht.
- 2 Prüfen Sie den Lampensockel und die Abmessungen Ihrer Leuchte, um sicherzustellen, dass die Lampe passt.
- 3 Wenn Sie beleuchtete Objekte mit möglichst natürlichen Farben darstellen wollen (z. B. von Bildern), wählen Sie eine hohe Farbwiedergabe (Ra > 90).
- 4 Wenn Sie warmweißes Licht bevorzugen (typisch für frühere Glühbirnen), wählen Sie ein Produkt mit einer Farbtemperatur zwischen 2.700 und 3.000 K (Kelvin). Wenn Sie neutralweißes Licht benötigen (z. B. für Arbeitsplätze, Küchen), wählen Sie 3.500 bis 4.000 K.
- 5 Prüfen Sie die Anforderungen Ihres Dimmers, bevor Sie eine dimmbare Lichtquelle auswählen.

# REPARATUR ODER ERSATZ?

Die Produktion neuer Geräte ist mit einem hohen Ressourcenverbrauch verbunden. Berücksichtigen Sie vor dem Neukauf daher jeweils Reparaturmöglichkeiten.

Die zukünftige Kreislaufwirtschaftsstrategie der EU und der Mitgliedsländer unterstützt die Wiederverwendung von Produktkomponenten und Materialien.

Die mit dem EU-Label gekennzeichneten Geräte müssen fachgerecht entsorgt werden. Mehr Informationen zur entsprechenden Entsorgung finden Sie in der Produktinformation der Hersteller.



Elektrische und elektronische Geräte müssen fachgerecht entsorgt werden.

Informationen zum neuen Label sowie Tipps zum Stromsparen finden Sie auf [www.stromspiegel.de/eu-energielabel](http://www.stromspiegel.de/eu-energielabel)



This project is funded  
by the European Union

Das Projekt Label 2020 wird durch das Forschungs- und Innovationsprogramm Horizont 2020 der Europäischen Union im Rahmen der Zuschussvereinbarung Nr. 847062 finanziert. Die Verantwortung für die hier dargestellten Inhalte liegt ausschließlich bei den Autoren. Es wird nicht zwingend die Meinung der Europäischen Union wiedergegeben. Weder EASME noch die Europäische Kommission sind für die Verwendung der hier dargestellten Informationen verantwortlich.